Tagung am 26.09. 2014

Workshop 1

Komm, wir entwickeln unseren Unterricht gemeinsam weiter..." – Einführung in die Kollegiale Hospitation

Leitung: Christina Giese, Meike Pelzel, KUQS - Transfer

- 1. Austausch über
 - Erfahrungen mit kollegialer Hospitation
 - Warum hat Sie diese Tagung angesprochen?
- 2. Zentrale Aspekte der kollegialen Hospitation
 - Sie findet "auf Augenhöhe" statt.
 - Ich lade als Gastgeber/-in eine Kollegin/einen Kollegen ein.
 - Ich lege den Fokus fest.
 - Ich formuliere den Fokus mit Hilfe beobachtbarer Indikatoren.
 - Nur der Fokus ist Grundlage des Feedbacks.
- Nun genießen Sie diesen Informationsfilm: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/10394.html
- 4. Einige wichtige Gedanken aus dem Film:

Martje Gaehtgens, Lehrerin: "Welchen Gewinn kann ich daraus ziehen?

Sprecher: " ... macht sie sicherer beim Ausprobieren neuer Arbeitsformen."

Prof. Claus G. Buhren: "...keine von außen hereingetragene Schwerpunktsetzung, sondern (...) eine, die etwas mit meinen eigenen Bedürfnissen zu tun hat."

Inke Ketels, Lehrerin: "...schafft Nähe."

- 5. Wie entstanden die Fokusse der i-BOX?
 - Persönliche Bedürfnisse
 - Stress reduzieren
 - Lautstärke verringern
 - Stimme schonen (Redeanteil)
 - Inhaltliche Arbeit/ Unterrichtsqualität
 - Zum Beispiel nach einer interessanten Fortbildung

- Schülerbeobachtungen
 - u. a. für Elterngespräche
 - Inklusion
- Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Erzieherinnen/Erziehern
- Quereinsteiger
 - Hospitation mit dem Schwerpunkt "Classroom-Management"
- Zentralabitur
 - Vergleichbarkeit von Unterricht/ Unterrichtsqualität
 - Effizienz des Unterrichts

(Die kursiv gedruckten Themen wurden im Laufe des Workshops ergänzt.)

6. Die i-BOX, die neben dem Leitfaden zur Hospitation auch eine umfangreiche und evaluierte Sammlung der Beobachtungsbögen beinhaltet, ist das Medium, mit dem der Einstieg in die kollegiale Hospitation gelingen kann.

Alle Bögen sind im Bildungsserver zu finden:

http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/10393.html

- Folgende Beobachtungsschwerpunkte bieten sich für die erste Hospitation an:
 - 2.1 Beobachtungsschwerpunkt "Methoden"
 - 2.2 Beobachtungsschwerpunkt "Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten"
 - 2.9 Beobachtungsschwerpunkt "Regeln und Rituale"
 - 2.10 Beobachtungsschwerpunkt "Individualbeobachtung"

Unser Fazit: "Fangen Sie einfach an!"

Viel Erfolg!

Christina Giese

Meike Pelzel